

Wer hat Bluteigel beobachtet?

Bitte um Mitarbeit

Zur Laichzeit der Amphibien werden wieder viele spannende Beobachtungen gemacht.

Kennen Sie den Medizinischen Bluteigel *Hirudo medicinalis*?

Der Medizinische Bluteigel ist ein blutsaugender Ektoparasit, der an den verschiedensten Wirbeltieren Blut saugt.



Wenig bekannt ist, dass die Art im Frühjahr an Amphibien Blut saugt, vor allem an den frühlaichenden Arten Grasfrosch, Moorfrosch und Erdkröte.

Wir möchten dazu aufrufen, neben der Erfassung der frühlaichenden Amphibien auch gezielt auf Bluteigel zu achten und die Funde mitzuteilen.

Im 19. Jahrhundert wurde *H. medicinalis* millionenfach für medizinisch-therapeutische Zwecke gesammelt, heute ist er vielerorts ausgestorben und gilt als sehr selten. Mit wenigen Ausnahmen fehlen gezielte Erfassungen für diese FFH-Anhang V Art. Über die heutige Verbreitung in Deutschland ist kaum etwas bekannt.

Mit diesem Aufruf wollen wir die Kenntnis zur Verbreitung des medizinischen Bluteigels erweitern und auf das Phänomen des Blutsaugens an Amphibien hinweisen. Weiterhin werden in der Umgebung von Dresden weitergehende Untersuchungen zur Biologie und Ökologie des Medizinischen Bluteigels durchgeführt.

Die Ergebnisse des Aufrufes sollen zusammengestellt und unter Nennung aller Melder zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Literaturquelle:

MANZKE, U. & WINKLER, C. (2012): Amphibien als Wirt des Medizinischen Bluteigels (*Hirudo medicinalis*) - Literaturlauswertung und Aufruf zur Mitarbeit. – RANA 13: 42-55.

Weitere Informationen

www.hirudo.kaulquappe.de

Beobachtungen mit Belegfoto bitte an:

in Sachsen bitte an:

Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden
Andreas Weck-Heimann

E-Mail: andreas.weck-heimann@senckenberg.de

Königsbrücker Landstraße 159, 01109 Dresden

Telefon: 0351 795341 4340

Uwe Manzke

E-Mail: laubfrosch-hannover@gmx.de

Christian Winkler

E-Mail: chr.winkler@email.de

Wer hat Blutegel beobachtet?

Bei ihrer Beobachtungsmeldung von Blutegeln machen Sie bitte Angaben zu folgenden Fragen:

- Wann haben Sie Blutegel beobachtet?
- Wo liegt das Gewässer und was ist es für ein Gewässer? (Tümpel, Teich, See)
- Ist das Gewässer verschmutzt? (Machen Sie eine Foto vom Gewässer mit Uferbewuchs.)
- Welche Blutegelart fanden Sie? (Kurz fangen und Fotos von Rücken und Bauch machen.) (Dabei Egel nur kurz in der Hand halten, nicht lange an einer Stelle ansaugen lassen.)
- Wieviele Egel haben Sie schätzungsweise gesehen? (z.B.: nur einen, wenige, viele, 1–5, 5–10, 10–30, 30–50, mehr als 50, ...)
- Welche Amphibienarten haben Sie beobachtet, wie häufig sind diese Arten dort zu finden?
- Wie verhalten sich die Blutegel zu den beobachteten Fröschen, Kröten oder Molchen?
- Schwimmen die Blutegel nur zwischen Amphibien umher oder greifen sie diese sogar an?
- Haben Sie Amphibien beobachtet die Blutegel am Körper ansitzen hatten?
- Haben Sie dabei Abwehrmechanismen (Abstreifen, an Land gehen, etc.) beobachtet?
- Wenn sie tote Frösche, Kröten, Molche oder deren Larven im Gewässer oder am Ufer gefunden haben:
- Haben Sie schwach sichtbare ca. 0,3cm messende Y-förmigen Wunden bemerkt? (Manche Wunden bluten länger nach. Bei Braunfröschen braucht man evtl. ein Lupe.)

Bitte melden Sie ihre Beobachtungen, wenn möglich, mit einem Foto (z.B. Handykamera)

Weiter Informationen:

www.hirudo.kaulquappe.de



Blutegelgewässer und Med. Blutegel mit Erdkröten-Laichschnüren
Fotos: Christian Winkler, Nähe von Mölln (SH) April 2011